



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Sylvia Eisenberg (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung,
Wissenschaft, Forschung und Kultur

Berufsbildende Schulen

**hier: Schülerzahlen und Schulkostenbeiträge/Erstattungen/Zuschüsse Stichtag
30.09.00**

Ich frage die Landesregierung:

1. Für wie viele „Auswärtige“ (Gastschüler)
 - a. zahlten und
 - b. erhielten

die kommunalen Schulträger Schulkostenbeiträge nach § 77 Schulgesetz?

Es wird gebeten, die Schulträger einzeln aufzuführen und die Zahl der Gastschüler aufzuschlüsseln nach

BGJ und AVJ,

BFS und FS,

FOS, BOS und FG und

Berufsschülern (ohne LBS).

Daten über die Zahlungen der kommunalen Schulträger und Erstattungen an die kommunalen Schulträger für Schulkostenbeiträge nach § 77 Schulgesetz für „Auswärtige“ (Gastschüler) liegen der Landesregierung nicht vor.

2. Für wie viele Berufsschülerinnen / Berufsschüler in Bezirksfachklassen und Landesberufsschulen aus anderen Bundesländern zahlte das Land Erstattungen an die Schulträger
3. ohne Gastschüler aus Hamburg und

4. nur Gastschüler aus Hamburg? (Haushaltsplan 0710 633 01/02)?

Es handelte sich um insgesamt 1947 Schülerinnen und Schüler.

Zu 3.

Darunter waren 1821 Schülerinnen und Schüler aus anderen Bundesländern ausschließlich Hamburg.

Zu 4.

Die weiteren 126 Schülerinnen und Schüler kamen aus Hamburg.

5. Für wie viele Umschüler wurden dem Land Kosten nach § 43/6 Schulgesetz erstattet (Haushaltsplan 0710 233 01)?
Es wird gebeten, die Zahl getrennt nach Bezirksfachklassen und Landesberufsschulen aufzuführen.

Es handelte sich um 559 Umschülerinnen und Umschüler. Exakte Angaben über die Zuordnung zu Bezirksfachklassen und Landesberufsschulen sind nicht möglich, da die Schulträger diese Zuordnung in der Regel nicht vornehmen.

6. Für wie viele Schülerinnen und Schüler privater berufsbildender Schulen zahlte das Land Zuschüsse gem. § 60 f. Schulgesetz (Haushaltsplan 0710 684 03)?
Es wird gebeten, die Zahlen getrennt nach Vollzeit- und Teilzeitschülerinnen und Teilzeitschülern aufzuführen.

Im Jahre 2000 wurden Zuschüsse gemäß § 60 f. Schulgesetz für insgesamt 1528 Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Ersatzschulen in freier Trägerschaft gezahlt (Jahresdurchschnittszahl), die sich aus dem Durchschnitt von 12 Monaten errechnet. Von den 1528 Schülerinnen und Schülern besuchten 1375 Schulen in Vollzeitform; 153 wurden in Teilzeitform unterrichtet.

7. Für wie viele Schülerinnen und Schüler wurden Schulkostenbeiträge an die Träger von Landesberufsschulen gezahlt (ohne Umschüler und Schüler aus anderen Bundesländern)?

Bei den Schulkostenbeiträgen handelt es sich um Zahlungen, die die Kreise und kreisfreien Städte für Schülerinnen und Schüler aus ihrem Zuständigkeitsbereich an die Träger der Landesberufsschulen entrichten. Die entsprechenden Daten liegen der Landesregierung nicht vor.

8. Für wie viele Schülerinnen und Schüler der Staatlichen Fachschule in Flensburg erhielt das Land von der Stadt Kostenerstattungen gem. § 130 Schulgesetz (Haushaltsplan 0716 233 01)?

Das Land erhielt von der Stadt Kostenerstattungen gemäß § 130 Schulgesetz (Haushaltsplan 07 16 23301) für 17 Schülerinnen und Schüler.